"Siehe, ich mache alles neu", – Ein besonderer Gottesdienst in Bad Frankenhausen mit Apostel Wittich

Am 11. Februar 2026 diente **Apostel Ralph Wittich** letztmalig im Bezirk Erfurt in einem Gottesdienst in Bad Frankenhausen. Im Mittelpunkt standen nicht nur mehrere Amtsveränderungen, sondern vor allem eine starke Botschaft der Hoffnung. Der Gottesdienst wurde in die Gemeinden des Bezirks übertragen.

14.02.2026

Autor: ANN
Fotos: ANN
Quelle: Kirchenbezirk Erfurt



Apostel Ralph Wittich, BÄ.i.R. Holger Niebhagen; neuer Bezirksvorsteher Heiko Born; Im Hintergrund Bischof Mike Dietel

Das Bibelwort aus Jesaja 65,18 hat vor Kurzem Stammapostel Jean Luc Schneider in einem Gottesdienst verwendet.

„Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude,“

„Ich mache alles neu“

Der Apostel spannte einen großen Bogen – von der Schöpfung bis zur Verheißung des „neuen Himmels und der neuen Erde“. Gott habe seine Schöpfung nie sich selbst überlassen. Auch nach dem Sündenfall habe er gehandelt, versprochen und schließlich durch Jesus Christus Versöhnung ermöglicht.

Dabei wurde deutlich: Gottes Wirken ist nicht Vergangenheit, sondern Gegenwart und Zukunft zugleich.

„Siehe, ich mache alles neu. Jesus hat damit auch den Tod besiegt. Die Version des Todes ist, Siehe, ich mache alles kaputt. Siehe, ich mache alles nieder. Und Jesus sagt, Siehe, ich mache alles neu.“ stellte der Apostel gegenüber.

Doch Gott baut weiter – am Menschen und an seinem Reich. Dieses Reich ist nicht nur eine ferne Zukunft. Es beginnt heute, mitten im Leben der Gemeinde.

Reich Gottes wird gebaut – heute

Immer wieder wurde betont: Reich Gottes bedeutet nicht Perfektion, sondern Wachstum. In jeder Gemeinde gibt es Höhen und Tiefen, Freude und Leid. Gerade darin zeigt sich gelebter Glaube. Der Apostel zeigte auf, *„Es gibt keine Gemeinde, wo es immer nur Hochzeit gibt.“*

Die Aufgabe aller Gläubigen sei es, in Gottes- und Nächstenliebe mitzuwirken, einander zu stärken, zu trösten und gemeinsam zu feiern.
Jeder bringe seine Gaben ein – unterschiedlich, aber wertvoll.

Bischof Mike Dietel griff das Bild des Hausbaus auf: Viele arbeiten mit, jeder leistet seinen Teil. Erst am Ende wird sichtbar, was im Ganzen entstanden ist. *„Wir stehen in der Zeit des Bauens. Heute. Jetzt,“ sagte der Bischof.*

Bezirksältester Holger Niebhagen nahm den Gedanken der „Zukunftsmusik“ auf.
Der Chorgesang „Ich glaube fest, dass alles anders wird“ wurde zum Sinnbild der Hoffnung. *„Es wird nicht irgendetwas anders. Es wird alles gut.“*

Die Grundlage dieser Hoffnung sei die Liebe Gottes. Sie wirke schon jetzt und werde in der neuen Schöpfung vollendet sichtbar sein.

Kraft für den Weg

Besonders eindrücklich sprach der Apostel über das Heilige Abendmahl als „Wegzehrung“: *„Wir verlieren immer wieder Kräfte, und da wird der Rucksack wieder vollgemacht.“*
Inmitten von Bedrängnissen gelte die Zusage Gottes, dass niemand über seine Kraft versucht werde.
Oder, wie es in einem Zitat hieß: *„Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende.“*

Dank und Neubeginn

Neben der Predigt prägten mehrere Amtsveränderungen den Abend.

Bezirksältester Holger Niebhagen wurde nach 35 Jahren Amtstätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Damit endet das aktive Bezirksältestenamt im Apostelbereich.
Der Apostel würdigte seinen jahrzehntelangen Einsatz als Seelsorger, Prediger und Musiker:
„Gott vergisst die Heiligen nicht.“
Einen besonderen Dank sprach der Apostel auch der Ehefrau Beate für die große Unterstützung aus.

Gleichzeitig wurden neue Amtsträger ordiniert und beauftragt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Bau am Reich Gottes weitergeht.

Als neuer Bezirksvorsteher wurde der bisherige Bezirksevangelist Heiko Born beauftragt und als Bezirksvorstehervertreter Priester Carsten Schneider ernannt.
Das Diakonenamt nahm ein junger Glaubensbruder mit seinem „Ja“ entgegen.

Mit viel Lob, Dank, Anerkennung und kleinen Geschenken endete dieser letzte Gottesdienst des Apostels Ralph Wittich im Kirchenbezirk Erfurt.

Aus dem Gottesdienst des Apostels Ralph Wittich am 11.02.2026 in Bad Frankenhausen
























